

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

134 (26.8.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230255](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230255)

Severisches Wochenblatt.

N^o. 134. Sonnabend, den 26. August 1865.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß von Montag den 28. d. Mts. an bis weiter der Cassencours

für die Kronen auf 9 Thlr. 9 gr. Courant gestellt ist.

Wegen des Werthabzugs, welchen die zu leicht befundenen Goldmünzen zu erleiden haben, wird auf die Bestimmungen der Bekanntmachung des Großherzoglichen Staatsministeriums vom 5. März 1860, betreffend die Behandlung der leichten Goldmünzen bei den Staatscassen des Herzogthums Oldenburg, verwiesen.

Oldenburg, 1865 August 22.

Gammer.

F a n s e n.

H a r b e r s.

2. Nachdem die diesjährigen Impflisten aufgestellt sind, werden die in der Stadtgemeinde Sever wohnenden Eltern, Vormünder und Pfleger der im Jahre 1864 geborenen, sowie aller älteren aber bei der vorigjährigen Impfung noch nicht oder nicht mit Erfolg geimpften Kinder hiermit aufgefordert, bis zum 3. F. M. auf dem Rathhause hieselbst durch ärztliche Bescheinigung nachzuweisen, daß die Kinder mit Erfolg geimpft sind.

Diejenigen, welche die geschehene Impfung ihrer Kinder auf dem Rathhause durch Vorzeigung der Impfscheine noch nicht nachgewiesen haben, werden hierdurch bei einer Geldstrafe bis zu 5 Thlr. befehligt, ihre resp. unter ihrer Obhut stehenden gedachten Kinder am 6. September d. J. Nachmittags 2 Uhr in der Knabenschule hieselbst vor dem alsdann dort anwesenden Impfsarzte zur Impfung und an demselben Wochentage der nächstfolgenden Woche an demselben Orte und zu derselben Zeit zur Revision der Schutzplatten zu sistiren.

Sever, 1865 August 19.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Ausverdingung.

3. Die Zimmer-, Schieferdecker- und Schmiede-Arbeiten zur Reparatur des hies. Kirchturms sollen am **Sonnabend, den 2. Sept. d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,

in Cornelius Gasthause hies. ausverdingen werden. Riß und Bestick sind genannten Ortes einzusehen, geben aber, was den oberen Theil des Thurmes anlangt, nur muthmaßliche Angaben, weshalb eine Besichtigung des Thurmes selbst empfohlen wird.

Zimmer- und Schieferdeckerarbeit werden zusammen verdingen.

Hohenkirchen, 1865 August 25.

Der Kirchenrath.

Bergantungen.

Am 26. dieses Monats, Nachmittags um 2 Uhr anfangend, läßt der Handelsmann Diedrich Harms aus Edewecht circa 3000 Pfd. geräucherten Schinken u. Speck in Lammers Wirthshause zu Neuheppens öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten.

Heppens, 24. August 1865.

H. M e i n a r d u s.

5. Für Rechnung der Wangerländischen Sielcasse soll am

28. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Wege hinter der Rockenmühle, das bei dem Neubau der Brücke übriggebliebene alte Holz öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden.

Sever, August 20. 1865.

H. A. G o r d e s
i. A.

6. Der Mobilien-Nachlaß des weiland Heermann Ahrens Wittwe, in Sever, wozu gehören:
1 vollständiges Bett, 1 eich. Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, einige Tische, Stühle, 1 Reisekoffer, 1 Commode, Spiegel, Schildereien, verschiedene andere Haus- und Küchengeräthe, 1 Regenschirm, allerlei Frauenkleidungsstücke u.,
soll am

Dienstage, den 29. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr,

in des Gastwirths Niemeyer hieselbst Behausung auf Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen..

Sever, 1865 August 20.

v. G ö l l n.

7. Auf obiger Bergantung werden folgende Sachen mit zum Verkaufe kommen:
verschiedene Manns-Kleidungsstücke, 1 Taschenuhr, 1 eichene Kiste, 2 Sichten, 1 Biß, 1 Haarspitt mit Hammer u. s. w.

Sever, 1865 August 23.

v. G ö l l n.

8. Die auf den 31. d. M. bekannt gemachte Bergantung für den Arbeiter Siebelt Cleemann zu Kniphauserstel findet Umstandeshalber schon am

Mittwoch, den 30. August,

Nachmittags 2 Uhr statt.

Neuende, 22. August 1865.

H. F a n s e n.

9. Der Mobiliar-Nachlaß des weil. Folkert Minssen Wittwe, zu Sillenstede, wozu gehören:
1 grüner eich. Kleiderschrank, 1 Schranktisch, mehrere andere Tische, Spiegel, Schildereien, 1 Standuhr, 1 vollständiges Bett, 2 Paar Bettgardinen mit Rabatten, Stühle, verschiedene Hausgeräthe, sowie Küchengeräthe aller Art, ferner: 1 Longshawl, 1 Wintermantel, 2 woll. Kleider, 1 Paar Morgenschuhe und sonstige Frauenkleidungsstücke,

soll am

Mittwoch, den 30. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr,

in deren Sterbehause zu Sillenstede auf Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 August 20.

v. S i l l e n.

10. Die Erben des weil. Gerichtspedellen Eype Dierks zu Kniphaußen lassen am

Freitag, den 1. September d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Wohnung der Frau Wwe. Dierks daselbst, verschiedene zum Nachlasse ihres weil. Erblassers gehörende Gegenstände, namentlich:

1 Comptoirschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 2 Spiegel, 1 mahagoni Spiegel, 1 achttaggehende amerikanische Wanduhr, 2 kleine Uhren, 12 Stück Stühle, 6 Tische, worunter 1 Ausziehtisch, 2 Sehbettstellen, 1 vollständiges Bett, 1 Garderobe, 1 Bücherborte, 1 Vogelbauer, 1 Hangbuddel, 1 Tafel mit Block, Wassereimer, Gartengeräthschaften aller Art und noch viele andere haus- und küchengeräthliche Sachen in Kupfer, Zinn, Blech, Eisen, Porzellan und Glaswaaren,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kausliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1865 August 23.

H e d d e n, Auktionator.

Holz-Verkauf

zu

Mariensiel

am 2. September.

Eine pr. „Rina“, Capt. Behrens, von Norwegen angebrachte Ladung Holz, bestehend aus mehr als

100 Cavelingen Dielen

in Dimensionen von $1\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{4}$, 1 und $\frac{1}{2}$ Zoll, sowie

Maßers u. eine Parthie Nadelholz, soll auf Ordre des Herrn G. F. Fooker, für Rechnung dessen, den es angeht, am

Sonnabend, den 2. September, Nachmittags 2 Uhr,

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer ladet ein

G e r r i e t s, Makler.

12. Der Hausmann E. L. von Hettinga zum Reuenderaltengroden läßt

am Montag, den 4. September

d. J., Nachmittags 1 Uhr, bei seinem Hause,

verschiedene noch gute Baumaterialien als namentlich sehr gute eichene Balken und Ständer, Sparrhölzer, Latten, Dielen, Fenster, Thüren, einige Tausend Dachziegel, sowie einiges Ackergeräth, worunter gute Wagenleiter u. und was sonst zum Vorschein kommen wird, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Schaar, 1865 August 20.

M ü l l e r, Auct.

13. Die Wittve des weil. Drechslers Hermann F. Silks zu Schortens läßt am

Donnerstag, den 7. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in ihrer Behausung verganten:

2 Drehbänke, 1 Hobelbank, 12 Sägen, mehrere Hobel und andere Drechslergeräthschaften, auch eine Parthie eschenes Nugholz,

sowie:

1 vollständiges Bett, 1 neuen Schrank, 1 Commode, 3 Tische, 1 Buddel, 1 Eckborte, 2 Wanduhren, 1 Duß. Stühle, und allerhand Küchengeräth in Zinn, Eisen und Porzellan, namentlich 2 neue zinnerne Kaffeekannen und 1 do. Theetopf.

Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 August 25.

G. L. E h i e m s.

Dev. Mob.-Br.-Verf.-Gesellschaft.

14. Die erkannte Brandschaden- und Administrations-Anlage werden unterzeichnete Deputirte für das Kirchsp. Waddewarden am 28. August, Nachm. 5 Uhr, in Melchers Wirthshause daselbst erheben.

S. B e n t e r s. A. F. M a m m e n.

15. Die Herren Mitglieder des Districts Fedderwarden werden ersucht, den ausgeschriebenen Beitrag im Laufe dieses Monats einzuzahlen.

Fedderwarden, 1865 August 21.

E. F. F r a n z e n, D. D.

Notifikationen.

16. Die Wirthschaft in meinem Hause habe ich während des diesjährigen Marktes hieselbst den Herren Detmers und Alverichs aus Sever übertragen.

Schaar, August 25.

B. M. L a u t s.

Bezugnehmend auf obige Anzeige empfehle wir die Wirthschaft im Hause des Hrn. Lauts zu Schaar und bitten, das dem Herrn Lauts geschenkte Zutrauen auf uns zu übertragen. Für gute Getränke, Aufwartung, Tanz- und Unterhaltungsmusik ist bestens gesorgt. Essen portionsweise.

Detmers & Alverichs.

Petroleum und Solaröl

gebe bei großen sowie kleinen Quantitäten noch zu billigen Preisen ab.

H. D e e n.

18. Anfang October d. J. sind 2000 Thlr. Gold, unter meiner Nachweisung zu belegen.

Hookstel, 1865 August 24.

R e h m e i e r, Rechtslfr.

19. Der Fuhrmann H. H. Haschenburger in Zeven beabsichtigt sein hieselbst an der Mühlenstraße gelegenes, von der Frau Wittwe Ahrends benutztes **Bohnhaus**, welches 3 Stuben, 1 Küche, 1 Keller, sowie Scheunens- und Bodenraum enthält, nebst 2 **Gärten**, zum Antritt am ersten Mai nächsten Jahres auf drei Jahre unter der Hand zu vermieten. Etwaige Reflectanten werden ersucht sich ehestens entweder an den Unterzeichneten oder den Vermietter selbst zu wenden und wird nachrichtlich bemerkt, daß auf Wunsch $4\frac{1}{2}$ Diemathe — $9\frac{1}{2}$ Morgen hann. Landes mit in Pacht übertragen werden können.
Wittmund, den 24. August 1865.
Z i l d e n, Auct.

20. Sonntag, den 27. August,

Tanzmusik für Civil

J. D. L u t h im Sadegebiet.

21. In diesen Tagen errichtete ich ein Producentengeschäft, welches ich einem werthen Publikum hie-mit anzuzeigen mich beehre und habe ich meinem Gemanne, J. Bernh. Meenen, die Ermächtigung gegeben, als wenn ich demselben die Procura ertheilt hätte.
Heppens, 1865 August 25.

W. M a r g. M e e n e n.

Harte weiße Haushaltungsseife,
14 Pfd. 1 Eblr., empfiehlt bestens
H. D e n.

23. Einem jungen Mädchen kann in der Nähe von Zeven eine Stelle nachgewiesen werden, wo dasselbe Gelegenheit findet, sich in der landwirthschaftlichen Haushaltung auszubilden. Salair wird nicht gegeben, Kostgeld nicht verlangt.
Nähere Auskunft ertheilt
Z e v e r. C h r. R u d o l p h i.

24. Das der Wittve Warnke Fräser gehörige, an der Sielstraße in Neustadtgödens belegene Haus, welches zur Zeit von dem Sattler Ubers bewohnt wird und aus zwei Wohnungen nebst Garten besteht, habe ich zum sofortigen Antritt unter der Hand zu verkaufen.

Kausliebhaber ersuche ich, sich ehestens an mich zu wenden, um zu contrahiren.
Landgemeinde Gödens, den 21. August 1865.

J. H. B a r g e n.

25. 50 Eblr. Courant Mündelgelber für Anton Ruperti habe ich in Austrag des Curators, Herrn Buchbinder Fliß hieselbst, zinslich zu belegen.
Z e v e r, 1865 August 23.

F i m m e n, Aukt.

26. **Gesucht.** Auf sogleich oder 1. Novem-ber d. J. eine Großmagd.
Bottens, August 23. 1865.

H. H. D n t e n.

Frische Eiergrüße, f. u. ff. Perlgräupen, f. Perl- und Topiacosago empfiehlt
J. F. G. T r e n d t e l.

28. Sonntag, den 27. August,

Gartenconcert und Ball

bei D. K l o p p e n b u r g
in Neustadtgödens.

29. Unterzeichneter wünscht noch Vieh in sehr gute Weide anzunehmen.

Wiarden, 21. August 1865.

J. F. D e t m e r s.

Thenard's

Schreib- und Copierdinte.

Thenard's Schreib- und Copierdinte von violetter, dem Auge angenehmer Farbe, geht in ein schönes Schwarz über, trocknet augenblicklich, ist dabei leicht fließend, greift weder die Metallfedern noch das Papier und Manuscript an, schimmelt nicht und liefert die vorzüglichsten und deutlichsten Copien selbst noch nach mehreren Tagen von der Urschrift und ist unauflöslich.

Die Preise sind festgestellt:

für $\frac{1}{4}$ Quart Flaschen 20 Gf., $\frac{1}{2}$ Flasche 12 $\frac{1}{2}$ Gf., $\frac{1}{4}$ Flasche 7 $\frac{1}{2}$ Gf., $\frac{1}{8}$ Flasche 4 $\frac{1}{2}$ Gf., $\frac{1}{16}$ Flasche 2 $\frac{1}{2}$ Gf.

Depot in Zeven bei Herrn

J. F. G. T r e n d t e l.

Das General-Depot der Thenard'schen Schreib- und Copierdinte.

Paul L e v e s o n in C ö l n.

31. 300 Eblr. Gold zu belegen durch
G. W. D l t m a n n s, Rechts.
Z e v e r, 1865 August 22.

32. Der Maurermeister A. Siedenburg beabsichtigt sein zu Fedderwarden an der Hauptstraße belegenes geräumiges Bohnhaus zum Antritt auf Mai 1866 zu verkaufen.

Das Haus ist massiv und vor einigen Jahren neu erbaut, in demselben befindet sich ein wasserfreier Keller nebst Hinterhaus und bei demselben ein großer Gemüsegarten.

Kausliebhaber wollen sich beim Eigener selbst oder beim Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.
Fedderwarden 1865, August 21.

E. R i c h t e r s.

33. Die dem Engelbart Heinrich Conerus gehörige, zu Wosland, Gemeinde Cleverns, belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Behausung, Garten, 2 Matten Land und pl. m. $4\frac{1}{2}$ Scheffel Roden-Einsaats Geseeland, habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1866 unter der Hand zu verkaufen und wollen Liebhaber sich baldigst bei mir einfinden.
Z e v e r, 1865 August 17.

G. L. T h i e m s

34. Wegen Auswanderung nach Amerika will Unterzeichneter seine Landhäuslingsstelle zu Sandelermöns, bestehend aus Behausung, einem mit vielen Obstbäumen versehenen Garten, pl. m. 15 Matten Geseelands und 2 Matten Moorlandes, in der Nähe von Zeven belegen, am 1. Mai 1866 anzutreten, unter der Hand verkaufen. Kausliebhaber wollen sich baldigst bei ihm zum Contrahiren einfinden.
Sandelermöns, 1865 August 11.

Jürgen Eden Liarks.

Um mein großes Lager schnell zu räumen habe ich sämtliche Waaren von heute an bedeutend **im Preise heruntergesetzt** und mache ich besonders aufmerksam auf eine Parthie:

- $\frac{8}{4}$ br. schwarze und coul. Tuche, à Elle 1 Thlr. $7\frac{1}{2}$ gs.
- $\frac{8}{4}$ br. schwere Buckskins, à Elle 1 Thlr. 15 gs.
- $\frac{4}{4}$ br. schwere baumwollene Hosenzeuge, à Elle 5 gs.
- $\frac{5}{4}$ br. moderne Kleiderzeuge, à Elle 6 gs.
- $\frac{4}{4}$ br. Kleiderzeuge, à Elle 3 gs.
- $\frac{5}{4}$ br. Cattune, à Elle 4 gs.
- schöne Longshawls, à Stück 2 Thlr.

Jedderwarden, 24. August 1865.

H. A. Cohn Wwe.

Schützenfest zu Gødens.

36. Am 3. und 10. September wird dasselbe stattfinden; im Schloßgarten soll an beiden Sonntagen Nachmittags das Schießen um Silbergeräthe vor sich gehen und werden hübsche, passende Sachen zu möglichst billigem Einsaß kommen.

Eine renommirte Sängergesellschaft wird in der Bude vor meinem Hause zur Unterhaltung beitragen und die Ballmusik für den Saal wie gewöhnlich gut besetzt sein.

Zu zahlreicher Betheiligung an diesem Feste wird hiemit freundlichst eingeladen.

Für nahegelegene Weide, wie für Stallung der Pferde ist gesorgt.

F. W. Müller.

Bestes abgelagertes Patent- und Rüböl, Prima Stearin- und Talglichte empfiehlt

K. S. Mehrrens.

38. Unterzeichneter hat in Auftrag eine zu Schenum, in der Gemeinde Cleverns, belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Behausung, großem Garten und 3 Matten Land beim Hause, sowie Kirchen- und Begräbnißstellen, unter der Hand zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich in nächster Zeit beim Unterzeichneten zum Contrahiren einfänden.

Sever, 1865 August 17.

G. L. Thiems.

Wasserhelles Petroleum, sehr hell und sparsam brennend, empfiehlt billigt

K. S. Mehrrens.

Stearinlichte,

pr. Packet 6 Sgr. empfiehlt

H. D a e n.

Petroleum

in kristallheller Waare bei

C. B u n g e n s t o c k in Sande.

42. Zu belegen: 1300 Thlr. und mehrere einzelne 1000 Thlr., sowie 600, 500, 400 und 200 Thlr. Gold.

Sever, 1865 August 22.

G. L. Thiems.

43. Von besten holländ. Matjes-Heringen erhielt neue Zusendung

J. F. G. T r e n d t e l.



W.-L.-V. zu Jeber.

Sonntag, den 27. August,

Turnfahrt

nach Sillenstedt.

Antreten: Nachmittags präcise 1 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Turnplatz.

Der Turnwart.

Geburts-Anzeigen.

45. Heute Morgen 8 Uhr wurde uns ein Knabe geboren.

Barums, 21. August 1865.

S. M. Bruhnsen und Frau, geb. Juilfs.

46. Heute wurden durch die Geburt eines gesunden kräftigen Knaben erfreut

G. F. Bley und Frau.

Sever, August 23. 1865.

Todes-Anzeige.

47. Heute Morgen 3 Uhr hat es dem lieben Gott gefallen meine inniggeliebte Frau,

Meta Delrichs geb. von Ohlen,

in ihrem noch nicht vollendeten 33. Lebensjahre, an den Folgen einer schweren Entbindung durch den Tod zu sich zu nehmen, welches ich meinen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Anzeige bringe. Tiefbetrübt sehe ich am Sarge meiner geliebten Gattin und bitte um stille Theilnahme.

Bandterwirth, August 23. 1865.

S. D e l r i c h s.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wittker & Söhne in Jeber.